



Anfrage Nr. V/F 736 vom 29.11.2012
an den Oberbürgermeister
zur Ratsversammlung am 12.12.2012

Eingangsvermerk
Büro für Ratsangelegenheiten

Posteingangsnummer

Datum

Die Anfrage stellt



Unterschrift

Expertenkommission zur Aufklärung der Umstände des tragischen Todes einer jungen Mutter und ihres Sohnes

Anfrage

Laut Presseberichten hatte der Oberbürgermeister die Einsetzung einer externen Expertenkommission zur Aufklärung des Falles angekündigt. Dieser Expertenkommission sollten Wissenschaftler wie z. B. Mediziner, Psychologen u. a. angehören, die nach möglichen Schwachstellen suchen sollen (siehe z. B. LVZ-Online vom 02.08.2012)

Nachdem nun inzwischen mehrere Monate ins Land gegangen sind, ohne dass sich eine Aufarbeitung der Umstände des Todesfalles abzeichnet, haben wir zu der Expertenkommission folgende Fragen:

1. Welche Wissenschaftler gehören dieser Expertenkommission aufgrund welcher Qualifikation an?
2. Tagt die Expertenkommission regelmäßig?
3. Wie oft hat die Expertenkommission bisher getagt?
4. Hat die Expertenkommission Einsicht in alle den Fall betreffenden Akten?
5. Kann die Expertenkommission Interviews mit Mitarbeitern des ASD und von freien Trägern führen? Wenn ja, kann sie die Interviewpartner selber bestimmen?
6. Wann ist mit dem Abschlussbericht der Expertenkommission zu rechnen?